

Abteilung für Ordnung, Straßen, Grünflächen, Umwelt und Naturschutz

OE / SE Straßen- und Grünflächenamt

Telefon: -6000

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, .2023

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Querparkplätze in der Albertstraße müssen erhalten bleiben

Beschluss der BVV vom 15.11.2023

Drucksache Nr. 0854/XXI

2 Berichterstatter_in

Bezirksstadträtin Saskia Ellenbeck

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage - Mitteilung zur Kenntnisnahme - an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen.

5 Rechtsgrundlage

§ 36 Bezirksverwaltungsgesetz

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

8 Mitzeichnung

keine

Saskia Ellenbeck
Bezirksstadträtin

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin
- XXI. Wahlperiode -

Drucksache Nr. **0854/XXI**

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 15.11.2023 Drucksache Nr. 0854/XXI

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, den Bestand an Querparkplätzen in der Albertstraße zwischen Hauptstraße und Feurigstraße zu erhalten. Die Planung zum Radweg in der Hauptstraße, im Zuge derer die Abordnung der Parkplätze für eine Lieferzone insbesondere für "Getränke Lehmann" vorgesehen ist, soll entsprechend angepasst werden. Dabei sollen mögliche Alternativen geprüft werden, bei denen weniger oder auch gar kein Parkraum auf öffentlichem Straßenland verloren geht. Dafür soll auch die Feurigstraße in Betracht gezogen werden, wo sich ebenfalls ein Geschäftszugang zum Getränkemarkt befindet. Grundsätzlich soll bei der Einrichtung von Lieferzonen darauf geachtet werden, möglichst wenig bestehenden Parkraum abzuordnen.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Die Lieferzone in der Albertstraße ist nicht für ein bestimmtes Geschäft eingerichtet worden, sondern für alle im Umfeld befindlichen Geschäfte der Daseinsvorsorge und des täglichen Bedarfs. Hierzu zählen zum Beispiel auch die der zukünftigen Lieferzone gegenüberliegende Postfiliale und die Apotheke um die Ecke.

Gleichzeitig ist die Lieferzone auch wichtig für die Belieferung der Privathaushalte. Die PKW-Besitzrate liegt im Kiez mit lediglich 174 PKW pro 1.000 Einwohner_innen sehr weit unter dem Berliner Durchschnitt. Deswegen wird die Versorgung auch für diese durch die Lieferzone gewährleistet.

Aus diesen Gründen hält das Straßen- und Grünflächenamt, Fachbereich Straßen, an der Einrichtung der Lieferzone fest.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister

Saskia Ellenbeck
Bezirksstadträtin